



„Glückstour der Schornsteinfeger“ zugunsten krebserkrankter Kinder

...34 Schornsteinfeger fahren mit dem Rennrad 1000 km in 7 Tagen durch Deutschland um Spenden zu sammeln und zu verteilen.

Im Jahr 2006 wurde die „Glückstour“ der Schornsteinfeger geboren, es taten sich 22 Schornsteinfeger zusammen und fuhren fast 1.000 km mit dem Fahrrad von Mühlbach im Altmühltal nach Braunschweig.

Im folgenden Jahr machten sich bereits 28 Schornsteinfeger auf die 1.000 km Strecke, um von Langenhagen nach Bad Dürkheim, dem Ziel der Glückstour 2007 zu radeln, diesmal fast ausnahmslos mit Rennrädern.

Unter dem Motto „Schornsteinfeger verbinden Europa“ startete im Jahr 2008 zum dritten Mal die „Glückstour“ mit 30 Schornsteinfegern von Dresden nach Saarbrücken. 1.000 km quer durch die Republik, nun mit großzügiger und dankenswerter Sponsorenunterstützung.

2009 startete die Glückstour bei strömendem Regen in Berlin und endete für die 32 mitfahrenden Schornsteinfeger am Zielort Bonn nach fast 1.000 km bei strahlendem Sonnenschein.

Die Glückstour 2010 führte von Stuttgart nach Bremen, diesmal waren es 34 Schornsteinfeger, welche die 1.000 km lange Strecke bewältigten. Hierbei konnte die stolze Summe von 85.000 EURO Spendengelder eingesammelt und bereits während der 7 Etappen über 50.000 EURO an Initiativen und Institutionen übergeben werden.

Die Schornsteinfeger machen das nicht ohne Grund. Im Jahr 2005 haben sie den Verein „**Schornsteinfeger helfen krebserkrankten Kindern**“ gegründet. Überall in Deutschland werden von den Schornsteinfegern Aktionen und Sammlungen durchgeführt, um mit den Spenden krebserkrankten Kindern und deren Familien zu helfen.

Gegründet wurde der Verein durch Bezirksschornsteinfegermeister Jürgen Stricker, der durch seine eigene Betroffenheit feststellen musste, dass Handlungsbedarf im Bereich der Kinderkrebsforschung und der Unterstützung der Kinder und Familien besteht.

Die Umsetzung der Idee, dass sich ein Handwerk, dem man nachsagt Glück zu bringen, bundesweit für krebserkrankte Kinder einsetzt, nimmt immer festere Strukturen an. Immer mehr Kollegen verfolgen mit ihren Aktivitäten das Ziel krebserkrankten Kindern zu helfen und daran zu arbeiten, dass gesunde Kinder nicht mehr krank werden. Dieses Ziel ist nur **gemeinsam** zu erreichen.

Auf den Glückstouren werden auch direkt Spendengelder an die ortsansässigen Elterninitiativen oder entsprechende Institutionen übergeben. Dem Verein liegt es am Herzen, dass der spendende Bürger „sieht“, dass sein Geld auch dort ankommt, wo es benötigt und gespendet wird.

Inzwischen wurden viele Kunden und Firmen auf unseren Verein aufmerksam und unterstützen uns mit teilweise großzügigen Spendengeldern.



Die Glückstour 2011

Auch im Jahre 2011 setzen sich wieder 34 Schornsteinfeger auf das Rennrad, um während der Tour Spendengelder einzusammeln und auszugeben.

Die Glückstour startet diesmal am 23. Juni in Coburg und endet nach 7 Tagen und 1.000 km Strecke am 29. Juni in Münster.

Als Etappenziele sind folgende Städte festgelegt:

Coburg → Bad Kissingen,
Aschaffenburg → Monzingen
Koblenz → Köln
Düsseldorf → Remscheid

Bad Kissingen → Aschaffenburg
Monzingen → Koblenz
Köln → Düsseldorf
Remscheid → Iserlohn

Iserlohn → **Münster**

Der Start der Glückstour 2011 findet zu Ehren des im Jahr 2010 leider viel zu früh an Krebs verstorbenen Vereinsgründers **Jürgen Stricker** in Coburg (9°° Marktplatz) statt.

Die Glückstouren 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010, wie auch die vielen unterschiedlichen Aktivitäten von Kollegen und Firmen waren für unseren Verein und unser Ziel (**damit Gesundwerden keine Glückssache ist**) bereits ein sehr großer Erfolg.

Mit der Unterstützung unserer Kollegen, Kunden, zahlreicher Firmen, von Vereinen und von prominenten Persönlichkeiten rund 1 Mio. Euro für den guten Zweck „**Schornsteinfeger helfen**“ umgesetzt werden.

Damit die Glückstour auch in diesem Jahr erfolgreich wird, brauchen wir Ihre Hilfe.

Die krebserkrankten Kinder, deren Eltern und natürlich wir vom Verein Schornsteinfeger helfen krebserkrankten Kindern wären Ihnen sehr dankbar, wenn **auch Sie unsere Aktion unterstützen würden.**

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Stricker', is written over a light blue horizontal line.

Vorsitzender